

Einnahmen und Ausgaben von CHEM Trust Europe e.V.

01.01.2022 - 31.12.2022

Einnahmen	Summe	Erläuterung
Zuwendung UBA Projekt HBM-NGO	21.245,00 €	
Zuwendungen weitere	30.000,00 €	CHEM Trust UK (aus Stiftungen)
Mitgliedsbeiträge	214,50 €	
Gesamt	51.459,50 €	

Ausgaben	Summe	Erläuterung
Büromiete	902,02 €	Büromiete und Raummiete für Treffen
Bankgebühren	107,70 €	
Gehalt, Sozialversicherungsbeiträge, Steuern: Ulrike Kraus	12.768,93 €	Stelle Verwaltung und Akquisition
HBM 2020 Projekt - Honorare	6.158,25 €	Honorare Ninja Reineke, Antonia Reihlen
HBM NGO Honorare	20.897,69 €	Honorare Ninja Reineke, Antonia Reihlen
Unterverträge HBM NGO	786,40 €	Website und Zahlungen an Praktikanten
Pressearbeit für HBM NGO	7.090,00 €	Honorar Presseberaterin Angelika Bandt
Reisekosten HBM 2020	485,68 €	Reise zur HBM-Konferenz
Steuerberatung	428,88 €	
Gebühren Bundesanzeiger	56,99 €	
Gesamt	49.682,54 €	

Bilanz	
Einnahmen gesamt	51.459,50 €
Ausgaben gesamt	49.682,54 €
Saldo 2022	1.776,96 €

Freie Reserve	2.111,16 €	10% der Einnahmen in 2019
Freie Reserve 2020	3.435,92 €	10% der Einnahmen in 2020
Freie Reserve 2021	4.093,55 €	10% der Einnahmen in 2021
Freie Reserve 2022	5.145,95 €	10% der Einnahmen in 2022
Freie Reserve gesamt 2022	14.786,58 €	

Tätigkeitsbericht CHEM Trust Europe e.V. 2022

1. Allgemeines

In 2022 hat CHEM Trust Europe e.V. einen großen Entwicklungsschritt gemacht. Es war das vierte vollständige Finanzjahr für den Verein und das erste Jahr, in dem ein Angestelltenverhältnis geschaffen und eine Mitarbeiterin auf Teilzeitbasis angestellt wurde.

Im Mittelpunkt der inhaltlichen Arbeit in 2022 zur Umsetzung der in der Satzung beschriebenen Vereinszwecke standen verschiedene Aktivitäten zum besseren Schutz von Umwelt und Gesundheit durch eine verringerte Chemikalienbelastung (Details s.u.). Die meisten Aktivitäten wurden über ein Projekt des Umweltbundesamts finanziert.

CHEM Trust Europe e.V. wurde am 16. Dezember 2018 gegründet und Anfang 2019 in das Vereinsregister eingetragen. Im Februar 2019 wurde die vorläufige Gemeinnützigkeit erteilt. Der Freistellungsbescheid für 2018 und 2019 wurde auf Basis der Steuererklärung im August 2020 erteilt.

Auch in 2022 hat der Vorstand des Vereins alle 3 Monate Vorstandssitzungen durchgeführt, um die Arbeitsschwerpunkte und Aktivitäten für die nächsten Monate festzulegen. Die Mitgliederversammlung fand am 12. September 2022 statt. Die dort beschlossene Satzungsänderung (Ergänzung eines Satzes bzgl. der Aufwandsentschädigung von Freiwilligen) wurde mit dem Finanzamt abgestimmt und das Update offiziell notariell 2023 im Vereinsregister eingetragen.

2. Aktivitäten zur Erfüllung der Satzungsziele

Die Satzungsziele von CHEM Trust Europe e.V. sind

- a) *die Förderung des Umweltschutzes, um negative Auswirkungen auf Mensch und Umwelt durch besorgniserregende Stoffe und Umweltchemikalien, die durch Produktion, Verwendung und Entsorgung entstehen können, zu verringern und zu minimieren,*
- b) *die Förderung der Wissenschaft, um insbesondere neue Erkenntnisse zu relevanten Kontaminanten, die die menschliche Gesundheit und Ökosysteme bedrohen, zu gewinnen,*
- c) *die Förderung des Verbraucherschutzes und der Verbraucherberatung, insbesondere die Verbreitung von Verbraucherinformationen zu nachhaltigen Produkten und die allgemeine Bewusstmachung von Gefahren von Schadstoffen und ihrer Wirkweise.*

Zur Erfüllung dieser Ziele wurden folgende Aktivitäten, insbesondere im Kontext des vom UBA geförderten Projekts „[HumanBioMonitoringdaten – Nutzen und Grenzen für einen vorsorgeOrientierten Umwelt-und Gesundheitsschutz](#)“ durchgeführt.

2.1 Förderung des Umweltschutzes

Zur Förderung des Umweltschutzes beteiligt sich CHEM Trust Europe e.V. an Debatten mit VertreterInnen aus der Politik sowie mit anderen Akteuren der Zivilgesellschaft, um die momentane Belastungssituation der Umwelt und Bevölkerung mit Schadstoffen zu verbessern.

Ausgewählte Aktivitäten waren z.B.:

- Informationsaustausch mit Stellvertreter*innen des Bundestags über aktuelle Erkenntnisse zur Chemikalienbelastung, z.B. Versand von `CHEM Trust-Infos` zu neuen Entwicklungen aus der Schadstoffforschung und Chemiepolitik (Zusammenstellung [hier](#))
- Gemeinsame Briefe mit deutschen NGOs an deutsche relevante Ministerien sowie die Kommissionspräsidentin der EU (Zusammenstellung [hier](#))
- Diskussionen mit der deutschen Zivilgesellschaft zu geplanten Gesetzesvorhaben in der EU (CLP und REACH)
- Aufklärung der Öffentlichkeit über relevante Entwicklungen in Brüssel und Berlin bzgl. des Umwelt- und Gesundheitsschutzes vor gefährlichen Chemikalien ([Website-Artikel](#), Verbreitung über twitter, Interviewpartner für deutsche öffentliche Medien)
- Positiver Bescheid des EU-Gerichtshofes im Februar 2022: CHEM Trust Europe hatte die EU Chemikalienbehörde als Streithelfer unterstützt: Die problematische Chemikalie GenX bleibt auf der Liste der besorgniserregenden Chemikalien (Details [hier](#)).

CHEM Trust Europe e.V. ist weiterhin bei der EU-Chemikalienagentur (EU Chemicals Agency, ECHA) sowie bei der Europäischen Lebensmittelbehörde (European Food Safety Agency, EFSA) als Interessensvertretung für Umwelt- und Verbraucherbelange registriert und hat sich an relevanten EU-Konsultationsprozessen beteiligt.

2.2 Förderung der Wissenschaft

Die Aktivitäten zur Förderung der Wissenschaft und des Dialogs zwischen Wissenschaft, Politik und Gesellschaft waren unter anderem:

- Teilnahme am Kongress `Chemikalienpolitik im Dialog` an der Universität Frankfurt am 20. Und 21.9.2022 mit einem Vortrag. Die Veranstaltung wurde von der Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Chemikaliensicherheit ([BLAC](#)) organisiert. Eine Zusammenfassung findet sich auf unserer website ([Website-Artikel](#)).
- Teilnahme an Treffen des europäischen Forschungsprojektes [HBM4EU](#), bei dem CHEM Trust eine offizielle Stakeholder-Organisation ist (Abschlusskonferenz in Brüssel am 26. April 2022, [Website- Artikel](#) sowie Vortrag bei der Stakeholder-Konferenz am 2.Juni 2022, [Website-Artikel](#))
- Interviews mit Wissenschaftler*innen und Veröffentlichung der relevanten Ergebnisse, z.B. in unserem Website Beitrag: [Chemikalienbelastung wird mit Rückgang der Spermienqualität in Verbindung gebracht.](#)
- Publikation eines wissenschaftlichen Berichtes zum Thema Chemikalienmischungen (CHEM Trust Bericht `[Chemikaliencocktails](#)` sowie deutsche Übersetzung [der Zusammenfassung](#) als Broschüre).

2.3 Förderung des Verbraucherschutzes

Zur Förderung des Verbraucherschutzes hat CHEM Trust Europe e.V. insbesondere die eigene Website sowie Twitter genutzt, um neue Informationen über gefährliche Stoffe und die

Möglichkeiten, sich vor ihnen zu schützen, bekannter zu machen. Dazu gehörte die Publikation der Broschüre '[Chemikaliencocktails](#)'.

CHEM Trust Europe e.V. arbeitet zudem mit Unterstützung einer PR-Beraterin mit einem Netzwerk von JournalistInnen, um das Thema „Chemikalienbelastungen“ auch in den Medien stärker in den Vordergrund zu rücken. Es wurden Medienbriefings zu aktuellen Ereignissen und Erkenntnissen verschickt, u.a.:

- Positive Entscheidung des Europäischen Gerichtshof zur Chemikalie GenX
- Neuer CHEM Trust Bericht zu Chemikaliencocktails
- Hinweis auf Veröffentlichung neuer EU-weiter Analysen zu Humanbiomonitoring
- Entwicklungen in der EU-Chemikalienpolitik

In 2022 wurde CHEM Trust in zahlreichen Medien erwähnt, z.B. in der Süddeutschen Zeitung, taz, WDR, VDI-Nachrichten, und in einer Coverstory des GEO-Magazin (September Ausgabe).